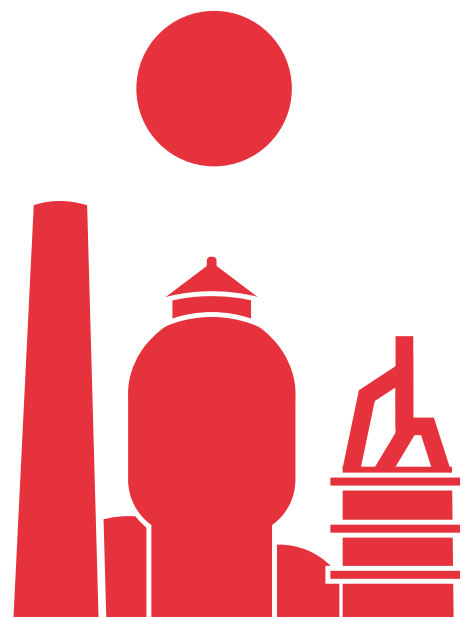


Jahresbericht 2017

 Sparkasse
Neunkirchen



sparkasse-neunkirchen.de



Weil Gemeinschaft
alles schafft,
schaffen wir
Gemeinschaft.

Gemeinsam sind wir **#AllemGewachsen.**

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Landrates	5
Vorwort des Vorstandes	7
Geschäftliche Entwicklung	8
Für unsere Kunden	12
Für unsere Heimat: Unser Beitrag	20
Wir für Sie	22
Bericht des Verwaltungsrates	30
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017	33
Jahresbilanz	34
Gewinn- und Verlustrechnung	36
Impressum	38

Unseren vollständigen Geschäftsbericht – inklusive Lagebericht, Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang), Bericht des Verwaltungsrates sowie den Bestätigungsvermerk – finden Sie auf unserer Internetseite (www.sparkasse-neunkirchen.de).



Grußwort des Landrates

Verantwortungsbewusste Tätigkeit für die Region

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

als Landrat des Landkreises habe ich kraft Amtes den Vorsitz im Verwaltungsrat inne. Ich schätze dabei unsere Sparkasse nicht nur als lokales Kreditinstitut, sondern vor allem als regionalen Mehrwert für unsere Region.

Zahlreiche ehrenamtliche Projekte und Initiativen im Bereich des Sports, der Kultur und Kunst werden durch das finanzielle Engagement der Sparkasse Neunkirchen ermöglicht. Die Sparkasse Neunkirchen lebt vor, dass Gemeinwohlorientierung und erfolgreiches Wirtschaften Hand in Hand gehen können.

Seit Ende des vergangenen Jahres hat sich der Vorstand mit Jörg Welter an der Seite des Vorstandsvorsitzenden Markus Groß neu formiert. Die Sparkasse Neunkirchen ist gut aufgestellt, das zeigt der vorliegende Bericht eindrucksvoll. Zukünftigen Herausforderungen im Rahmen des demografischen Wandels und der Digitalisierung stellt sie sich selbstbewusst, bleibt dabei ihren Werten treu und hat innovative Wege im Blick.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sparkasse Neunkirchen für die im zurückliegenden Geschäftsjahr 2017 geleistete erfolgreiche Arbeit. Den Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Neunkirchen, im Mai 2018



Sören Meng
Vorsitzender des Verwaltungsrates





Markus Groß (Vorstandsvorsitzender)
und Jörg Welter (Vorstandsmitglied)

Vorwort des Vorstandes

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kundinnen und Kunden, liebe Geschäftsfreunde der Sparkasse Neunkirchen!

Die Sparkasse Neunkirchen blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurück.

Trotz eines anspruchsvollen Umfeldes mit Niedrigzinsphase und steigenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen haben sich unsere Geschäftszahlen weiter positiv entwickelt. Das verdanken wir der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Ihnen, unseren Kunden, unseren Geschäftspartnern und dem Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen.

Das Jahr 2017 war wieder bestimmt durch viele Veränderungen und Herausforderungen, die wir gemeinsam anpackten und erfolgreich meistern konnten. Auch im Vorstand gab es 2017 eine wichtige Änderung. Der Sparkassenzweckverband hatte in seiner Sitzung am 29. Juni 2017 Jörg Welter als Nachfolger für Prof. Dr. Sascha Ahnert als Vorstandsmitglied bestellt, da dieser zum 01.10.2017 seine neue Funktion als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt angetreten hat.

„Gemeinsam allem gewachsen“ – Unter diesem aktuellen Leitmotiv werden wir auch künftig die Menschen, Unternehmen und Kommunen im Landkreis Neunkirchen eng begleiten und in allen Finanzfragen kompetent und fair beraten. So bieten wir unseren Kunden qualifizierte Leistungen – persönlich vor Ort und digital – in exzellenter Qualität.



Dass sich Qualität auszeichnet, beweist nicht zuletzt der in 2017 durchgeführte Bankentest, in welchem die Sparkasse Neunkirchen für die Beratung von Privatkunden als „Beste Bank im Saarland“ überzeugte. Wir freuen uns sehr über diese besondere Auszeichnung.

Allen Menschen, die zu unserem Erfolg im Geschäftsjahr 2017 beigetragen haben, sagen wir „Herzlichen Dank“.

Mit dem vorliegenden Jahresbericht geben wir Ihnen einen Überblick über wesentliche Aspekte der Entwicklung unserer Sparkasse im Jahr 2017.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Vorstand

Markus Groß
Vorstandsvorsitzender

Jörg Welter
Vorstandsmitglied

Geschäftliche Entwicklung

Nachfolgend wird über die Geschäftsentwicklung, Dienstleistungsgeschäfte, Ertragslage, Eigenmittelausstattung sowie Personalentwicklung im Jahr 2017 berichtet. Es handelt sich dabei um einen Auszug aus dem Lagebericht, der in der vollständigen Fassung auf unserer Internetseite (www.sparkasse-neunkirchen.de) jederzeit abrufbar ist. Sie finden dort den kompletten Geschäftsbericht.

Die Sparkasse Neunkirchen kann trotz schwieriger Rahmenbedingungen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurückblicken und ist mit dem Ergebnis insgesamt zufrieden.

Das Geschäftsvolumen hat sich um 54,4 Mio. EUR (+3,5 %) auf nunmehr 1.632,3 Mio. EUR erhöht. Die Bilanzsumme konnte um 3,1 % auf 1.541,5 Mio. EUR gesteigert werden. Basis des Erfolgs war einmal mehr das aktive Kundengeschäft. Der Jahresüberschuss liegt mit 0,1 Mio. EUR (+2,8 %) leicht über dem Vorjahresniveau. Aufgrund veränderter Vorwegzuführen in die Sicherheitsrücklage, die das Eigenkapital auf nunmehr 118,5 Mio. EUR (ebenfalls +2,8 %) erhöht, liegt der Bilanzgewinn bei 1,8 Mio. EUR und somit um 0,6 Mio. EUR höher als im Vorjahr.

Kreditgeschäft

Das Kundenkreditvolumen hat sich im Berichtsjahr um 44,1 Mio. EUR erhöht und liegt mit dieser positiven Entwicklung von +3,6 % über unseren Planannahmen. Erfreulich ist, dass das Wachstum dabei über alle wesentlichen Kundensegmente erfolgte. Bei Privatkunden verzeichnete die Sparkasse eine Steigerung des Bestandes um 27,0 Mio. EUR (+4,4 %), bei den Unternehmen um 17,6 Mio. EUR (+4,7 %).

Einlagen

Trotz der Konsumbereitschaft stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden um 56,2 Mio. EUR auf insgesamt 1.178,6 Mio. EUR an. Mit einem Zuwachs von 5,0 % liegen sie deutlich über unseren Planannahmen.

Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus setzte sich auch im Geschäftsjahr 2017 der Trend zu kurzfristigen Anlagen fort, so stiegen die täglich fälligen Verbindlichkeiten um 62,6 Mio. EUR, was einer Steigerung um +11,0 % entspricht.

Dienstleistungsgeschäft

Das Kundeninteresse steht im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit der Sparkasse. Im positiven Dienstleistungsergebnis der Sparkasse spiegeln sich daher auch die Erfolge der aktiven, ganzheitlichen Kundenberatung über alle Geld- und Finanzgeschäfte hinweg wieder.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Sparkassen-Finanzgruppe hat die Sparkasse auch 2017 mit der Landesbausparkasse Saar (LBS) und den SAARLAND Versicherungen erfolgreich fortgesetzt. Nach einem starken Vorjahresergebnis im Bauspargeschäft sank erstmals wieder die Anzahl an Bausparverträgen, wobei das Volumen der Vertragssumme deutlich erhöht werden konnte. Der Gesamtbestand an Bausparverträgen beläuft sich zum Jahresende auf Bausparsummen in Höhe von 422,4 Mio. EUR und konnte gegenüber dem Vorjahr um 27,2 Mio. EUR gesteigert werden.

Im Bereich der Versicherungen konnte das Geschäft im abgelaufenen Jahr leicht ausgebaut werden. Zum Jahresende betreute die Sparkasse für ihren Verbundpartner, die SAARLAND Versicherungen, im Bereich Kompositversicherungen / Sachversicherungen insgesamt 23.135 Verträge (Vorjahr 22.997), das entspricht einem Zuwachs von 0,6 %. Der Bestand an Krankenzusatzversicherungen konnte erneut stärker als im Vorjahr gesteigert werden. So betrug der Zuwachs dort 3,0 % auf 1820 Verträge. Lediglich im Bereich der Lebensversicherungen hat sich, im bekannt schwierigen Marktumfeld (Niedrigzinssituation), der rückläufige Vorjahrestrend fortgesetzt. Obwohl der Bestand an betreuten Verträgen weiter zurückging, wurde unser Planziel in diesem Produkt erfüllt. Neben den Standard-



versicherungsprodukten vermittelt die Sparkasse für spezielle Risiken Versicherungen weiterer Anbieter.

Das Immobilienvermittlungsgeschäft der Sparkasse konnte nicht an das sehr erfolgreiche Vorjahr anknüpfen. Bei einer gesunkenen Anzahl vermittelter Immobilien verminderte sich das Verkaufsvolumen von 10,9 Mio. EUR im Vorjahr um 11,0 % auf 9,7 Mio. EUR und blieb somit hinter unseren Erwartungen zurück.

Das Wertpapiergeschäft mit Kunden entwickelte sich aufgrund der Marktbedingungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich besser. Der Umsatz gegenüber dem Vorjahr stieg um 18,9 Mio. EUR (+14,5 %) von 129,8 Mio. EUR auf 148,7 Mio. EUR. Im Rahmen der Verbundgeschäfte mit der DekaBank beliefen sich die Umsätze in Fondsanteilen auf 62,5 Mio. EUR und liegen damit bedeutend über dem Vorjahresniveau (+25,1 %). Auch für die Kunden der Vermögensverwaltung im Börsen-Center der Sparkasse Neunkirchen war es ein gutes Jahr. Die Anzahl der betreuten Depots ist gegenüber dem Vorjahr um 1,2 % gestiegen, das betreute Vermögensverwaltungsvolumen erreichte einen Bestand von rund 137,0 Mio. EUR (+7,0 %).

Ertragslage

Die im Folgenden dargestellte betriebswirtschaftliche Betrachtung der Ertragslage erfolgt nach Regeln des Betriebsvergleichs der Sparkassenorganisation, die sowohl Grundlage der Planung und der internen Steuerung als auch der Gremienberichterstattung ist. Abweichend von der Darstellung der Ertragslage nach der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) werden in der betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise gemäß dem Betriebsvergleich einzelne Ertrags- und Aufwandskomponenten unterschiedlichen Positionen bzw. den neutralen Erträgen und Aufwendungen zugeordnet. So werden z. B. die aus GuV-Sicht im Zinsüberschuss ausgewiesenen Aufwendungen für

die vorzeitige Beendigung von Zinsswaps (Close-out-Zahlungen) betriebswirtschaftlich dem neutralen Aufwand zugerechnet.

Betriebswirtschaftliches Ergebnis	2017	2016	Veränderungen	
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	%
Zinsüberschuss	34,0	35,5	-1,5	-4,2
Provisionsüberschuss	12,9	12,6	0,3	2,4
Personal-/ Sachaufwand	-33,7	-33,6	-0,1	-0,3
Saldo sonstiger ordentlicher Ertrag/ sonstiger ordentlicher Aufwand	0,3	0,4	-0,1	-25,0
Betriebsergebnis vor Bewertung	13,5	14,9	-1,4	-9,4
Bewertungsergebnis ¹⁾	-4,5	-7,0	2,5	35,7
Betriebsergebnis nach Bewertung	9,0	7,9	1,1	13,9
Saldo neutraler Ertrag/ neutraler Aufwand	-2,2	-1,4	-0,8	-57,1
Ergebnis vor Steuern	6,8	6,5	0,3	4,6
Steuern	-3,2	-3,0	-0,2	-6,7
Jahresüberschuss	3,6	3,5	0,1	2,8

¹⁾ inkl. Veränderungen der Vorsorge nach § 340f und § 340g HGB

Mit 34,0 Mio. EUR stellt der Zinsüberschuss weiterhin die bedeutendste Ertragsquelle der Sparkasse dar. Im Vorjahresvergleich verringerte sich der Zinsüberschuss um 1,5 Mio. EUR (-4,2 %).

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zinsüberschuss aus dem bilanziellen Geschäft – bei rückläufigen Zinserträgen insbesondere aus dem Darlehensgeschäft und zum Teil aus den Wertpapieren sowie vermindernden Zinsaufwendungen insbesondere für Spareinlagen und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – reduziert. Während der Zinsüberschuss aus dem bilanziellen Geschäft aufgrund des niedrigen Zinsniveaus somit zunehmend belastet wird, haben die in Vorjahren



vorzeitig aufgelösten Swap-Geschäfte den Zinsaufwand aus Derivaten auch in 2017 spürbar entlastet.

Der Provisionsüberschuss liegt mit einer Steigerung um 2,4 % über unseren Erwartungen und verändert sich gegenüber dem Vorjahr auf 12,9 Mio. EUR.

Der Personal- und Sachaufwand einschließlich der Abschreibungen auf Sachanlagen liegt um 0,1 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (+0,3 %). Dabei wurden die geplanten Kostensteigerungen für 2017 im Sachaufwand (für Investitionen in Geschäftsstellen und Technik) leicht überschritten. Der Personalaufwand liegt, bei einer geplant durchschnittlich niedrigeren Mitarbeiterzahl, unter dem Wert des Vorjahres. Die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte belaufen sich auf 1,3 Mio. EUR (2016: 1,1 Mio. EUR).

Das Bewertungsergebnis gestaltete sich wiederholt besser als geplant. Im Wertpapiergeschäft schloss es wie bereits im Vorjahr mit einem leicht negativen Saldo, der kaum über unseren Erwartungen lag. Die Risikosituation im Kreditgeschäft erwies sich weiterhin als sehr entspannt, so dass der tatsächliche Bewertungsaufwand im Kreditgeschäft unterhalb des Planwertes lag. Bei den

Pauschalwertberichtigungen ergab sich bedingt durch eine geänderte Ermittlungsmethode ein zusätzlicher Bewertungsaufwand von 1,2 Mio. EUR. Insgesamt tragen die Bewertungen im Wertpapier- und Kreditgeschäft allen erkennbaren Risiken ausreichend Rechnung.

Die Sparkasse erhöhte durch eine Zuführung in Höhe von 2,0 Mio. EUR den Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB auf nun insgesamt 35,5 Mio. EUR.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss von 3,6 Mio. EUR steht zur Stärkung der Eigenkapitalbasis zur Verfügung. Für das zur Verfügung stehende bilanzielle Eigenkapital errechnet sich auf Basis des Vorsteuerergebnisses eine Eigenkapitalverzinsung von 6,0 % (2016: 8,5 %).

Zur Berechnung des Aufwand-Ertrag-Verhältnisses wird der Personal- und Sachaufwand in Relation zu den Erträgen (Zins- und Provisionsüberschuss sowie der Saldo aus sonstigen Erträgen und Aufwendungen) gesetzt. Die sich hiernach auf Basis des Betriebsvergleiches ergebende Cost-Income-Ratio hat sich gegenüber dem Vorjahr von 69,3 % auf 70,7 % erhöht und liegt damit leicht über dem langfristigen strategischen Zielwert von 70,0 %.

Eigenmittelausstattung

Die Gewinnrücklagen der Sparkasse belaufen sich zum Bilanzstichtag, ohne die Berücksichtigung der Vorwegzuführung aus dem Jahresüberschuss 2017, auf 114,9 Mio. EUR.

Die Eigenmittel gemäß Art. 72 der Capital Requirements Regulation (CRR) betragen zum Bilanzstichtag 157,3 Mio. EUR. Sie setzen sich zusammen aus der Sicherheitsrücklage, dem Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB sowie den dem Ergänzungskapital zugerechneten Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB. Die Steigerung des Kernkapitals resultiert aus der Zuführung des Bilanzgewinns aus dem Jahresabschluss 2016 zu den Sicherheitsrücklagen sowie aus der Dotierung des Fonds für allgemeine Bankrisiken.

Personal

Zum Jahresende 2017 beschäftigte die Sparkasse insgesamt 363 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Auszubildende. Durch Verbesserung von Abläufen sowie einer konsequenten Nutzung technischer Weiterentwicklungen konnte die Zahl der Mitarbeiter im Rahmen der strategischen Personalplanung zielgerichtet verringert werden.

Insgesamt 27 Personen arbeiteten zum Jahresende bei der Sparkasse Neunkirchen in Führungspositionen. Der Anteil von Frauen in Führungspositionen betrug 22 %.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt	363	371
- davon Vollzeitbeschäftigte	225	229
- davon Teilzeitbeschäftigte	118	119
- davon Auszubildende	20	23

Als familienfreundlicher Arbeitgeber bietet die Sparkasse ihren Mitarbeitern individuell variable Arbeitszeiten sowie unterschiedliche Teilzeitmodelle an, mit denen sich betriebliche Gegebenheiten und die persönlichen Bedürfnisse einvernehmlich gestalten lassen. Dass sie in vorbildlicher Weise Maßnahmen im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf umgesetzt hat, wurde im März 2018 auch durch das Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ honoriert. Das Gütesiegel wurde gemeinsam von saarland.innovation&standort e. V. (saaris), IHK Saarland, Handwerkskammer des Saarlandes und Ministerium für Soziales Gesundheit, Frauen und Familie initiiert.

Auch über die gesetzlich festgelegten Zeiten der Eltern- bzw. Pflegezeiten hinaus können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Dienst freistellen lassen. Zum Jahresende 2017 befanden sich 43 Personen in einem Altersteilzeitarbeitsverhältnis, 14 davon in der Freistellungsphase. Mit 7 weiteren Mitarbeitern wurden bereits Altersteilzeitverträge mit einem späteren Beginn der Altersteilzeitregelung abgeschlossen.

In einer sich rasant verändernden Arbeitswelt mit ständig neuen Herausforderungen ist ein wichtiger Bestandteil der Personalpolitik die Förderung der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aus diesem Grund hat die Sparkasse bereits 2012 ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit einem vielschichtigen Angebot eingerichtet.

Kompetente und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Umsetzung der Unternehmensziele. Eine stete und qualifizierte Weiterbildung liegt sowohl im Interesse des Arbeitgebers als auch des Arbeitnehmers. Die Sparkasse investiert kontinuierlich in einen ihrer wichtigsten Erfolgsfaktoren, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch im vergangenen Jahr nutzte die Sparkasse dabei das umfangreiche Aus- und Fortbildungs-Instrumentarium der Sparkassenorganisation. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben zusätzlich von zahlreichen internen und externen Schulungen profitiert.

Auch die Ausbildung bei der Sparkasse genießt traditionell einen hervorragenden Ruf. Dies zeigt sich unter anderem neben der Zertifizierung als „geprüfter Ausbildungsbetrieb“ durch den TÜV-Saarland auch daran, dass Azubis der Sparkasse immer wieder sehr erfolgreich sind. In 2017 erreichten Azubi-Teams der Sparkasse sowohl beim „Planspiel Börse“ als auch beim Wettbewerb „Payment“ des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes Spitzenplätze auf dem bundesweiten Siegerpodest. Durch die ausgezeichnete Qualität und Vielschichtigkeit der Ausbildung ermöglicht es die Sparkasse ihren Auszubildenden frühzeitig viel über Projektmanagement zu lernen und wertvolle Erfahrung zu sammeln.

Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ein herzlicher Dank des Vorstandes geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die geleistete Arbeit, das Engagement und den großen Einsatzwillen. Der Vorstand dankt dem Personalrat für die gute Zusammenarbeit.

A photograph of two men in a professional setting. The man on the right is in focus, wearing a light blue button-down shirt, looking towards the left. The man on the left is partially visible in profile, wearing a grey shirt. The background is blurred, showing office equipment and windows.

Für unsere Kunden

Unsere Zielsetzung

„Wenn's um Geld geht – Sparkasse“. Mit diesem weit bekannten und beliebten Slogan werben die Sparkassen deutschlandweit schon seit 1963. Dies gilt auch für die Sparkasse Neunkirchen, die als eine der 386 Sparkassen in Deutschland (Stand: Januar 2018) für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet, dem Landkreis Neunkirchen, ein flächendeckendes kreditwirtschaftliches Angebot sicherstellt. Sie betreibt als Universalkreditinstitut alle üblichen Bankgeschäfte mit privaten Haushalten, Unternehmen, insbesondere aus Mittelstand und Handwerk, den Kommunen und institutionellen Kunden. Und das seit nunmehr fast 150 Jahren.

Von Anfang an stand die **Zufriedenheit der Kunden** im Vordergrund. Auch heute steht dieses Ziel unverändert im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit der Sparkasse. Weitere wichtige Eckpunkte ihrer Geschäftsphilosophie sind ihre Gemeinwohlorientierung, ihre kommunale Bindung und die Zusammenarbeit mit den anderen Einrichtungen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse macht es den Menschen einfach, ihr Leben besser zu gestalten. Gerade heute sind die Markenkernwerte der Sparkasse „Menschen verstehen“, „Zukunft denken“ und „Sicherheit geben“ aktueller denn je.

Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen setzt die Sparkasse Neunkirchen im Markt weiterhin auf **Wachstum**. Die Sparkasse verfolgt das Ziel, ihre Marktposition als Nummer 1 sowohl bei den Privat- als auch den Firmenkunden weiter auszubauen. Sie passt sich laufend und konsequent sich verändernden Marktbedingungen und Kundenanforderungen an, um als attraktiver und kundenorientierter Dienstleister auch in Zukunft erfolgreich zu sein.

Noch mehr Zeit für die Kunden

Die Sparkasse Neunkirchen fühlt sich als regional verwurzelt und verpflichtet den Menschen in besonderer Weise. Traditionell steht sie in der Beziehung zu ihren Kunden für Verlässlichkeit und höchste Beratungsqualität. Sie begleitet ihre Kunden oft über Generationen hinweg und unterstützt sie bei ihren finanziellen Entscheidungen.

Um ihren Kunden noch mehr Zeit für eine qualifizierte Beratung zu bieten entwickelt sich die Sparkasse



kontinuierlich weiter. Ab 2018 stehen zum Beispiel Privatkunden persönlich zugeordnete Berater in 25 Geschäftsstellen zur Seite. Die Anzahl der Kundenberater hat die Sparkasse deutlich erhöht. Für alle Fragen rund um das Thema Geld sind sie gerne auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten persönlich für ihre Kunden da: von Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr. Persönliche Beratungstermine lassen sich einfach und bequem telefonisch mit dem Kundenservice-Center vereinbaren.



Private Banking – mehr als nur Vermögensberatung!

Vertrauen ist immer die Basis für eine erfolgreiche und langfristige Beziehung. Das gilt ganz besonders, wenn es um das Vermögen und die Zukunftsplanung der Kunden geht. Aus diesem Grund baut die Sparkasse Neunkirchen seit 2018 die Beratung ihrer vermögenden Kunden weiter aus und etabliert dazu eine eigene Beratungseinheit. Private Banking bedeutet für die Sparkasse, stets ein offenes Ohr für ihre Kunden zu haben – für ihre Pläne und Visionen. Ihre Wünsche und Ziele zu verstehen und richtig umzusetzen, sehen die Berater als ihre Verantwortung. Eine vertrauensvolle Partnerschaft und eine ganzheitliche Beratung sind die Basis des Angebotes der Sparkasse. Worum es auch geht, die kompetenten und erfahrenen Private-Banking-Berater hören ihren Kunden ganz genau zu und geben ihnen die Zeit, sich mit den schönen Dingen im Leben zu beschäftigen.

Beeindruckende Steigerung der Kundenzufriedenheit dank ausgezeichneter Qualität von Beratung und Service

Die Zufriedenheit ihrer Kunden liegt der Sparkasse sehr am Herzen. Umso erfreulicher ist es, dass aktuelle Marktforschungsstudien hervorragende Ergebnisse belegen. Die beeindruckende Steigerung der Kundenzufriedenheit zeigt, dass das Angebot von den Kunden geschätzt wird.



Sparkasse Neunkirchen als „Beste Bank im Saarland“ ausgezeichnet!

Qualität und Kompetenz in der Privatkundenberatung bei Banken und Sparkassen haben im Saarland eine Top-Adresse. Bei der Preisverleihung im Journalistenclub des Axel-Springer-Hauses in Berlin erhielt die Sparkasse Neunkirchen Ende 2017 das DIE WELT-Qualitätssiegel in Gold für die beste Beratung von Privatkunden.

Die Untersuchungen der Beratungsqualität bei Banken und Sparkassen sollen dem Bürger eine Orientierungshilfe bei der Wahl der Bankverbindung sein. Für die Durchführung objektiver, neutraler und kompetenter Tests ist das Internationale Institut für Bankentests Lizenzpartner von DIE WELT. Für die Tests sind Profis der Bankenbranche unterwegs, die seit über 20 Jahren die Entwicklungen in der Beratung beobachten und gestalten sowie besonders geschulte Tester.

Ausgangspunkt ist in einer Region das „Mystery Shopping“. Eine Untersuchungsmethode, bei der der Tester

einen Beratungstermin vereinbart und eine Beratung zu verschiedenen Themen wünscht. Der Testkunde gibt an, dass er demnächst in die Region zieht und eine gute Bankverbindung sucht. Der Testablauf gibt dabei eine reale Beratungssituation wieder, bei der dem Berater eine Vielzahl von Informationen zur persönlichen und finanziellen Situation des Kunden gegeben werden, die es im Beratungsgespräch zu beachten gilt. Dadurch ist es möglich gemeinsam mit dem Kunden eine maßgeschneiderte Lösung zu erarbeiten, die an den individuellen Bedürfnissen ausgelegt ist.

Markus Groß, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neunkirchen, freut sich über die Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel der so renommierten Zeitung DIE WELT. „Damit wird erneut von unabhängiger Seite eine Beratungsqualität bestätigt, die alle unseren Kundinnen und Kunden das ganze Jahr hindurch zuverlässig und individuell abrufen können. Dies ist die Hauptbotschaft hinter dieser Qualitäts-Auszeichnung, die sich in erster Linie an unsere treuen Kundinnen und Kunden richtet – und auch an die, die es noch werden wollen! Insbesondere ist es eine Auszeichnung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die täglich mit Engagement, Kompetenz und Freundlichkeit für ihre Kunden da sind.“



Sparkasse investiert für ihre Kunden

Die neue Geschäftsstelle in Merchweiler wurde 2017 feierlich eröffnet

Neue Geschäftsstelle in Merchweiler

Die Sparkasse investiert laufend in Gebäude und Technik, um ihren Kunden einen exzellenten Service bieten zu können. 2017 eröffnete die Sparkasse ihre neue Geschäftsstelle in Merchweiler. Durch die Investition in Merchweiler profitieren die Menschen in der Region gleich in mehrfacher Hinsicht. Die Sparkasse ist in modernen und ansprechend gestalteten Räumlichkeiten nahe bei den Menschen vor Ort. Wo immer möglich, wurden regionale Firmen mit den Arbeiten beauftragt.

Die Sparkasse Neunkirchen wurde Teileigentümerin des neuen Gebäudes auf dem Gelände, auf dem ehemals der Kaisersaal stand. Der Gebäudeteil der Sparkasse wurde vom Investor, der Linnebacher Bau GmbH aus Neunkirchen, nach Planung der Sparkasse hergestellt. Dabei wurde neben dem attraktiven Erscheinungsbild besonderer Wert auf Barrierefreiheit, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gelegt. So wird die neue Sparkasse mit einer Wärmepumpe mit Tiefenbohrungen nicht nur effizient und umweltfreundlich beheizt, auch das Kühlen der Filiale ist damit möglich. Im Zusammenspiel mit der eingebauten LED-Beleuchtung ist es so möglich, den Stromverbrauch der Filiale gering zu halten. Zusätzlich kann der Großteil des verbleibenden Strombedarfs dann mit dem

selbst produzierten Strom der Photovoltaikanlage der Sparkasse auf dem Dach gedeckt werden.

Der neue Standort liegt zentral, verkehrsgünstig und ist leicht zu erreichen. Es stehen ausreichend Parkmöglichkeiten bereit. Neben einer freundlichen Optik standen Sicherheit, Diskretion und Komfort bei der Gestaltung der Geschäftsstelle im Mittelpunkt. Ein moderner, rund um die Uhr erreichbarer SB-Bereich macht eine optimale Selbstbedienung mit zwei Ein- und Auszahlautomaten einfach. Kunden rufen an den Service-Terminals ihren Kontostand ab, drucken ihre Kontoauszüge oder erledigen bequem Überweisungen und vieles mehr. Die Sparkasse bietet allen Besuchern einen offenen und kommunikativen Service-Bereich. Die dort installierte Kassenlösung mit Kunden-Selbstbedienung ist innovativ und entspricht modernsten Standards für Sicherheit.

Das Team der Sparkasse in Merchweiler freut sich auf individuelle und kompetente Gespräche in drei hellen und modern eingerichteten Beratungszimmern. Neben Filialdirektor Thomas Schmidt und Geschäftsstellenleiter Mirko Bentz besteht das Team aktuell aus Christa Finkler, Petra Kremp, Jennifer Stuppy und Danilo Policicchio.

Modernisierung weiterer Geschäftsstellen

Außerdem wurden in 2017 gleich sieben Geschäftsstellen modernisiert und mit verbessertem Service-Angebot ausgestattet. Die persönliche, qualifizierte Beratung wird weiter ausgebaut bzw. noch kundenfreundlicher gestaltet. So nutzt die Sparkasse seit 2017 in der Kundenberatung stärker Bildschirme zur Visualisierung. „Wir investieren ganz bewusst im Interesse der Menschen in unserer Region“, fasst Markus Groß die Zielrichtung dieser Maßnahmen zusammen. Die Sparkasse baut zudem auch die Anzahl der Berater aus, um ihren Kunden eine exzellente persönliche Beratung zu bieten.



Die modernisierte Geschäftsstelle in Eppelborn wird vorgestellt

Investition in Weiterbildung

Auch die Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat bei der Sparkasse traditionell einen sehr hohen Stellenwert. 2017 wurden insgesamt rd. 340.000 Euro für Weiterbildung investiert, um eine kompetente und professionelle Beratung dauerhaft sicherzustellen. Beispielsweise wurden viele Seminare angeboten, um die Mitarbeiter fit zu machen für den Einsatz einer neuen IT-Beratungsplattform.



Oberbürgermeister Jürgen Fried (l.v.r.) und Bürgermeister Jörg Aumann (4.v.l.) besuchen die modernisierte Geschäftsstelle Oberer Markt



Digitaler werden – Sparkasse bleiben.

Dieser Leitspruch bringt die zukunftsorientierte Ausrichtung der Sparkasse auf den Punkt. Schon heute hat die Sparkasse auch in Sachen Digitalisierung bzw. Multikanalangebot sehr viel zu bieten.

Der Besucher der **Internet-Filiale** profitiert von der Übersichtlichkeit und den vielfältigen Möglichkeiten. Zum Beispiel kann jeder Kunde im persönlichen Postfach elektronisch Kontoauszüge bequem, dauerhaft und sicher speichern.

Die **Sparkassen-App**, bereits heute die meist genutzte Banking-App in Deutschland, wird ständig weiterentwickelt. Mit der aktuellen Zusatzfunktion „Kwitt“ können zum Beispiel schnell und leicht per Handy Überweisungen an Freunde ausgelöst werden. Damit das besonders einfach fällt, benötigen Kunden für Beträge bis zu 30 Euro (max. 100 Euro am Tag) keine TAN. Auch **Foto-Überweisungen** sind mit der App einfach, bequem und sicher möglich.

In 2017 startete im Rahmen eines Pilotprojektes der saarländischen Sparkassen und Globus eine Offensive zum mobilen Bezahlen. Bei allen saarländischen

Globus SB-Warenhäusern und Baumärkten können Kunden seit Oktober sämtliche Einkäufe einfach, schnell und sicher mit dem Smartphone bezahlen. Das ist möglich dank „**Blue Code**“, dem Zahlverfahren, bei dem auf dem Handy ein Strichcode generiert wird, der an der Kasse bequem und extrem schnell gescannt wird.

Ein weiterer, beliebter Zugangsweg zur Sparkasse ist das **Kunden-Service-Center**, das die Sparkasse Neunkirchen gemeinsam mit der Nachbarsparkasse in Homburg betreibt. Dadurch wird die Erledigung der Bankgeschäfte noch einfacher. Die Kunden können telefonisch das umfangreiche Service-Angebot Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr nutzen.

Die Kunden konnten sich über das digitale Angebot der Sparkasse zum Beispiel im Rahmen des **Weltspartages 2017** überzeugen. Die Beraterinnen und Berater in den Geschäftsstellen präsentierten hier die Möglichkeiten, welche die Sparkasse anbietet, um dem Kunden das Leben einfacher zu machen. Hierzu wurden die Geschäftsstellen vorab mit Tablets ausgerüstet, um das Leistungsangebot live vorzustellen.



Das Thema Digitalisierung ist auch für die Unternehmen wichtig. So stand das **2. Mittelstandsforum des Landkreises Neunkirchen** am 20.03.2018, das vom Landkreis Neunkirchen, der Sparkasse Neunkirchen, saarland.innovation&standort e.V. und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH veranstaltet wurde, unter dem Motto „Kundenkommunikation im digitalen Zeitalter“. Die Veranstalter gaben den zahlreichen Gästen in den Konferenz- und Tagungsräumen der viasit Bürositzmöbel GmbH vielfältige Impulse für die Praxis. Experten zeigten, wie Kundenkommunikation im digitalen Zeitalter funktioniert und welche Chancen und notwendigen Veränderungen sich dadurch für mittelständische

Unternehmen ergeben. Nach einem Impulsreferat von Prof. Dr. Frank Hälsig von der HTW Saar berichteten drei Unternehmen im anschließenden Unternehmerdialog darüber, welche Instrumente sie für die Kundenkommunikation einsetzen und welche Erfahrungen sie damit gemacht haben.

Die Veranstalter und Referenten des 2. Mittelstandsforums des Landkreises Neunkirchen: (v.l.) Markus Groß, Klaus Häusler (Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen), Wally Schorr (Fußbodentechnik Uwe Schorr), Thomas Schmeer (viasit Bürositzmöbel GmbH), Anette Klein (Juchem Food Ingredients GmbH), Sabine Betzholtz-Schlüter (saaris), Jörg Welter, Landrat Sören Meng, Prof. Dr. Frank Hälsig (htw saar)
(Foto: Landkreis Neunkirchen, Jasmin Alt)



Für unsere Heimat: Unser Beitrag



In der Geschäftsstelle in Illingen präsentiert die Lebenshilfe den Kunstkalender 2018: Patrick Rammo (Sparkasse, 2.v.l.), Karlheinz Müller (Erster Kreisbeigeordneter, 3.v.r.) und Thomas Latz (Geschäftsführer der WZB, 1.v.r.) mit den Künstlern

Sparkasse engagiert sich für die Region

„Sparkasse ist mehr als nur eine Bank, was sich insbesondere an ihrem Nutzen für die Region zeigt“, so Markus Groß. Die Menschen in der Region profitieren in vielfältiger Hinsicht von der Sparkasse, die zudem als regional verwurzeltes Unternehmen einen wichtigen Steuerzahler darstellt. Aber auch von ihren erwirtschafteten Erträgen gibt sie viel an die Region zurück. Viele Schulen, Kindergärten, Vereine und gemeinnützige Einrichtungen vor Ort können erst dank einer **Spende oder Sponsoring** durch die Sparkasse wichtige Projekte umsetzen, die sonst oft nicht möglich wären. Dadurch trägt die Sparkasse aktiv dazu bei, die Lebensqualität in ihrem Geschäftsgebiet, dem Landkreis Neunkirchen, zu steigern.



Mit dem Spendenmarathon 2017/2018 unterstützt die Sparkasse die Erneuerung des Wassergewöhnungsbeckens der Rothenbergschule in Dirmingen (Foto: Norbert Puhl)

Beispielsweise organisierte die Sparkasse unter dem Motto „Helfen ist einfach“ nach den großen Erfolgen in den Vorjahren erneut einen **Spendenmarathon**. Dieses Mal fließen die Mittel in Höhe von 55.555 Euro zum Großteil der Lebenshilfe Neunkirchen zu. Ganz konkret wird die Erneuerung des therapeutischen Wasserbewegungsbeckens der Rothenbergschule in Dirmingen gefördert. Im Rahmen von DAVID, dem bundesweiten Wettbewerb für kleinere Stiftungsprojekte der Sparkassen-Finanzgruppe, wurde das Projekt nominiert und besonders gewürdigt.





Schlüsselübergabe: Sparkasse Neunkirchen übergibt gemeinsam mit dem Sparverein vier Spendenfahrzeuge an karitative Einrichtungen



Siegerehrung im Rahmen des Förderpreises der Sparkassen-Finanzgruppe für innovatives Handwerk



Gelungene Ferienaktion der Schillerschule Wiebelskirchen dank Bürgerstiftung: Direktor Volker Fistler überreichte den Spenden-Scheck



Der Weg zum Lernen wird trainiert: Die Sparkasse Neunkirchen unterstützt das Fahrsicherheitstraining der Grundschule Spiesen durch Verkehrssicherheitsberaterin der zentralen Verkehrspolizeilichen Dienste, Polizeikommissarin Mareike Wettmann (Foto: Jürgen Ecker, Wochenspiegel)



Sparkassen-Jugend-Cup 2017 des Saarländischen Fußballverbandes: ein sportlicher Höhepunkt des saarländischen Jugendfußballs in der Hellberghalle in Eppelborn



30. Trofeo 2017: Start in Neunkirchen



Fairplaytour 2017 zu Gast in Ottweiler (Foto: Landkreis Neunkirchen)

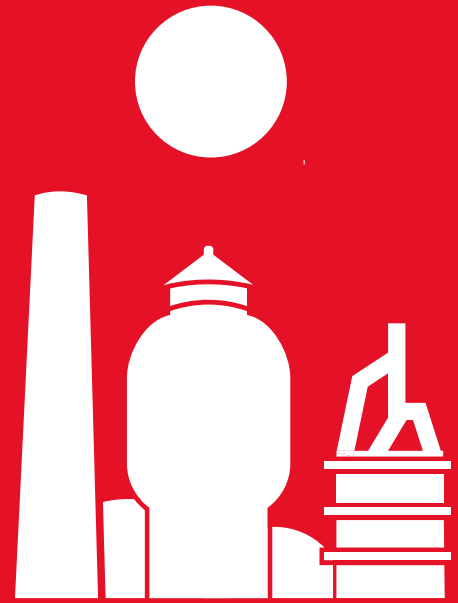


Fester Bestandteil im Sportkalender: Neunkircher Sparkassen-Citylauf

Wir für Sie

Attraktiver Arbeitgeber

Die Sparkasse Neunkirchen beschäftigte zum Jahresende 2017 insgesamt 363 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den größeren Arbeitgebern in der Region. Die Sparkasse bietet ihren Mitarbeitern mehr als nur einen sicheren Arbeitsplatz. Sie zählt mit ihrem Engagement zu denjenigen zukunftsorientierten Unternehmen, die sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren.



Unsere Unternehmen: ausgezeichnet familienfreundlich.

Hier bekommt man Familie und Arbeit leicht unter einen Hut.

willkommen.saarland
arlesaar.de
sparkasse-neunkirchen.de



Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“

Die Sparkasse Neunkirchen hat in vorbildlicher Weise Maßnahmen im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf umgesetzt. Dafür hat sie das Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ erhalten. Das Gütesiegel wurde gemeinsam von saarland.innovation&standort e. V. (saaris), IHK Saarland, Handwerkskammer des Saarlandes und Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie initiiert, um die Arbeitswelt im Saarland noch familienfreundlicher zu machen, Geleistetes zu honorieren und um zusätzliche Anreize für familienfreundliche Maßnahmen in Unternehmen und Behörden zu schaffen.

Ute Knerr von der Servicestelle „Arbeiten und Leben im Saarland“, die bei saaris angesiedelt ist, überreichte die Urkunde an die Vertreter der Sparkasse. Knerr betonte, dass sich die Sparkasse Neunkirchen in besonderer Weise durch eine familienfreundliche Personalpolitik auszeichnet, die der Vereinbarkeit von Familie und Beruf entgegen kommt, wie zum Beispiel durch flexible und individuelle Arbeitszeit- und Teilzeitmodelle. „Sie sind damit im Saarland ganz

vorne mit dabei“, so die Zertifizierungsexpertin.

Vorstandsvorsitzender Markus Groß freute sich über die Auszeichnung und betonte: „Unser wichtigstes Gut ist und bleibt der Mensch. Wir möchten daher, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Arbeit und Familie möglichst optimal vereinbaren können. Darum unterstützen wir sie durch entsprechende Angebote und Rahmenbedingungen. Über die Auszeichnung von fachkompetenter Seite freuen wir uns sehr. Die zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Der Vorstand dankte zugleich allen an dem Projekt beteiligten Personen.

Mit dem für zwei Jahre gültigen Siegel ist eine Zielvereinbarung verbunden, die regelt, was das Unternehmen künftig zusätzlich ausbauen wird. Für die Sparkasse Neunkirchen bedeutet dies, dass weitere Schritte folgen werden, wie z. B. die Ausbildung einer Mitarbeiterin zur Pflgelotsin, die stärkere Kommunikation der Möglichkeiten oder das Angebot eines Führungskräfte-Workshops zum Thema Familie und Beruf.



Ute Knerr (3.v.l.) überreicht die Zertifizierungsurkunde an die Sparkasse Neunkirchen: (v.l.n.r.) Jörg Welter (Vorstandsmitglied), Markus Groß (Vorstandsvorsitzender), Andreas Krob (Personalleiter), Cornelia Collet (Personalabteilung), Barbara Meiser (Personalratsvorsitzende)



Der Vorstand begrüßt den Ausbildungsjahrgang 2017

TÜV
SAARLAND

geprüfter
Ausbildungsbetrieb

Freiwillige Prüfung
07/2016 Nr. 2781

tuev-saar.de

Berufsausbildung

Förderung des „Nachwuchses“

Auch die Ausbildung bei der Sparkasse genießt traditionell einen hervorragenden Ruf. Dies zeigt sich unter anderem neben der **Zertifizierung als „geprüfter Ausbildungsbetrieb“** durch den TÜV Saarland.

Außerdem spricht für die hohe Qualität der Ausbildung, dass Azubis der Sparkasse immer wieder auch bei Wettbewerben und Projekten sehr erfolgreich sind. In 2017 freute sich die Sparkasse beispielsweise über zwei besondere Erfolge.

So schaffte es ein Azubi-Team der Sparkasse Neunkirchen beim **bundesweiten Planspiel Börse** auf das Siegerpodest. Insgesamt nutzten 45 Sparkassen-Azubi-Teams das Planspiel Börse, um spielerisch ihr Können zu beweisen. Die Sparkasse Neunkirchen stellte hier den Landessieger. Die Gruppe „Timmica“ ist mit einem Depotgesamtwert von 58.791,91 Euro Sieger in der Gesamtwertung und belegte bundesweit den hervorragenden 2. Platz. Für dieses Top-Ergebnis wurde die Gruppe auch zur Bundessiegerehrung bei der Deka-Bank eingeladen.

Auch beim bundesweiten **„Payment-Azubi-Wettbewerb 2017“** des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes beteiligten sich die Auszubildenden der Sparkasse Neunkirchen mit großem Erfolg. Die fünf jungen Nachwuchstalente im 3. Lehrjahr planten, koordinierten und setzten eigene Projekt-Ideen eifrig um und erreichten den 3. Platz bei dem bundesweiten Wettbewerb. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb erfolgte im Rahmen eines Azubi-Projektes. Die Auszubildenden lernen dabei viel über Projektmanagement und sammeln wertvolle Erfahrungen, da sie eigenverantwortlich aktiv werden.



Team „Timmica“ (Tim Schwender & Annica Weissmann) erreichte den 2. Platz beim bundesweiten Azubi-Wettbewerb Planspiel Börse: Siegerehrung bei DekaBank zusammen mit Tim Sprengart (rechts) (Foto: DekaBank)



Vorstandsvorsitzender Markus Groß (1.v.r.) und sein Vorstandskollege Jörg Welter (1.v.l.) überreichten mit Cornelia Collet (3.v.l.) die Urkunden: (v.l.) Vanessa Wainer, Nicole Florek, Steffen Kleinmann, Phillip Kuhn, Jan Weynand



Die Sparkasse bietet regelmäßig jungen Menschen die Möglichkeit zu einem Praktikum

Die Sparkasse bietet außerdem vielen jungen Menschen regelmäßig die Möglichkeit, mit einem **Praktikum** erste Berufserfahrung zu sammeln. In 2017 waren es insgesamt 21 Schülerinnen und Schüler, die ein Praktikum bei der Sparkasse absolvierten und 24 Praktikanten seitens der Fachoberschule.



Vorstandsvorsitzender Markus Groß (2.v.l.) und Vorstandsmitglied Jörg Welter (Mitte) ehrten die Jubilare und verabschiedeten gemeinsam mit Direktor Patrick Rammo und Personalleiter Andreas Krob die Rentner und „Altersteilzeiter“

Sparkasse würdigt verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Rahmen einer Feier im Restaurant „Landhotel Finkenrech“ in Eppelborn-Dirmingen ehrte der Vorstand der Sparkasse Neunkirchen 22 Beschäftigte, die im vergangenen Jahr auf eine 25- bzw. 40-jährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken konnten. An der Feier nahmen zudem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teil, die im Jahr 2017 in den Ruhestand bzw. in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetreten sind.

Vorstandsvorsitzender Markus Groß und sein Vorstandskollege Jörg Welter dankten allen Ehrengästen sehr herzlich für die langjährige Treue und die geleistete Arbeit. Sparkassenchef Groß hob gleichzeitig das gezeigte Engagement jedes Einzelnen besonders hervor. „Unsere 22 verdienten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen insgesamt die stattliche Jubiläumszahl von 670 Jahren zusammen. Gerade in der heutigen Zeit und in einer immer schnelllebiger werdenden Arbeitswelt sind solche Jubiläen etwas Besonderes. Zeigen sie doch die hohe Identifikation mit dem Arbeitgeber“, so Groß.

Den aus dem Berufsleben scheidenden Sparkässlern wünschte der Vorstand für die kommenden Jahre alles Gute. „Jetzt haben Sie den Lebensabschnitt erreicht, um mit Muße Dinge zu tun, für die Ihnen der Arbeits-

alltag nicht die nötige Zeit ließ.“ Nach dem offiziellen Teil erinnerten sich die Ehrengäste in gemütlicher Runde an so manche Anekdote aus ihrem Sparkassenleben.

Bunte Blumensträuße überreichten Groß und Welter an folgende Jubilare, die seit 40 Jahren der Sparkasse Neunkirchen die Treue gehalten haben: Karl-Heinz Müller, Heinz Eyer, Marion Stempel, Berthold Feld (es fehlten: Monika Vico, Marliese Schäfer, Bernd Lux, Ralf Connette). Für ihre 25-jährige Sparkassen-Zugehörigkeit erhielten ebenfalls ein Blumenpräsent: Rüdiger Schmidt, Vera Krob, Cornelia Collet, Hans Jakob, Christoph Hinsberger, Dagmar Naumann, Petra Paulus, Uwe Schönenberger, Sibylle Beyer, Elke Riehm, Jörg Theobald (es fehlten: Tanja Vukovich, Anna-Rita Roschlok, Thomas Naumann).

Gleichzeitig verabschiedete der Vorstand folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in die Freistellungsphase der Altersteilzeit beziehungsweise in den Ruhestand wechselten: Hartmut Bock, Annerose Gebhardt, Ute Biehl, Jürgen Eichhorn, Klaus-Dieter Schmelzer, Karl-Heinz Müller, Walter Hoffmann (es fehlten: Monika Vico, Albert Jäcker).

Wir für Sie

 Sparkasse
Neunkirchen

region



**Gemeinsam sind wir
#AllemGewachsen.**



Immer nah am Kunden: Unsere Geschäftsstellen

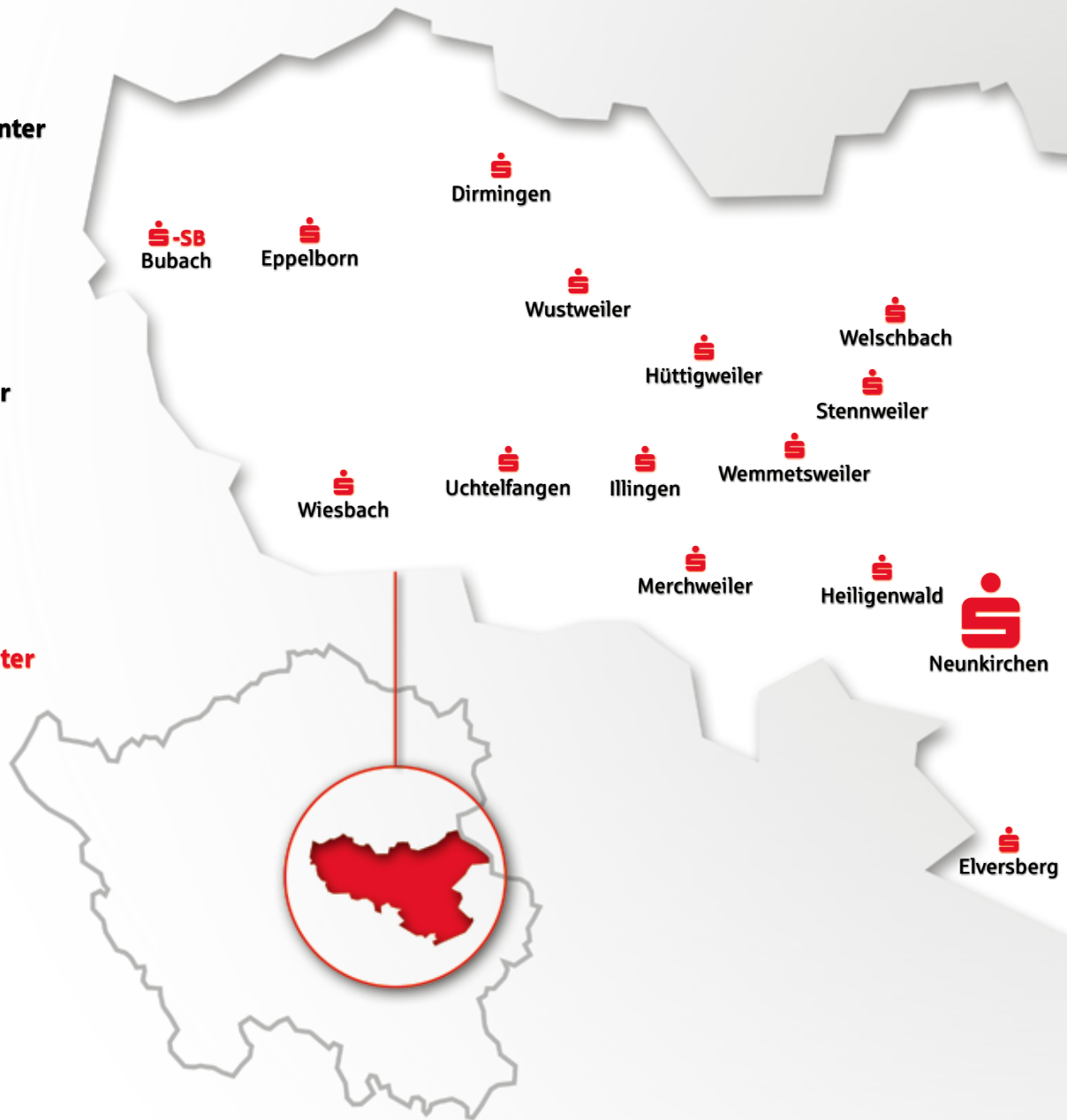
Hauptsitz

**Geschäftsstelle und
Firmenkunden-Center**
Hammergraben 5
66538 Neunkirchen

Börsen-Center
Lindenallee 8
66538 Neunkirchen

Immobilien-Center
Immobilien und
Versicherungen
Lindenallee 10
66538 Neunkirchen

Kunden-Service-Center
Tel.: 06821 208-1



Geschäftsstellen

Eppelborn
Am Markt 30
66571 Eppelborn

Bubach (SB-Stelle)
Illtalstraße 39
66571 Eppelborn

Dirmingen
Marktplatz 13
66571 Eppelborn

Wiesbach
Augustinusstraße 14
66571 Eppelborn

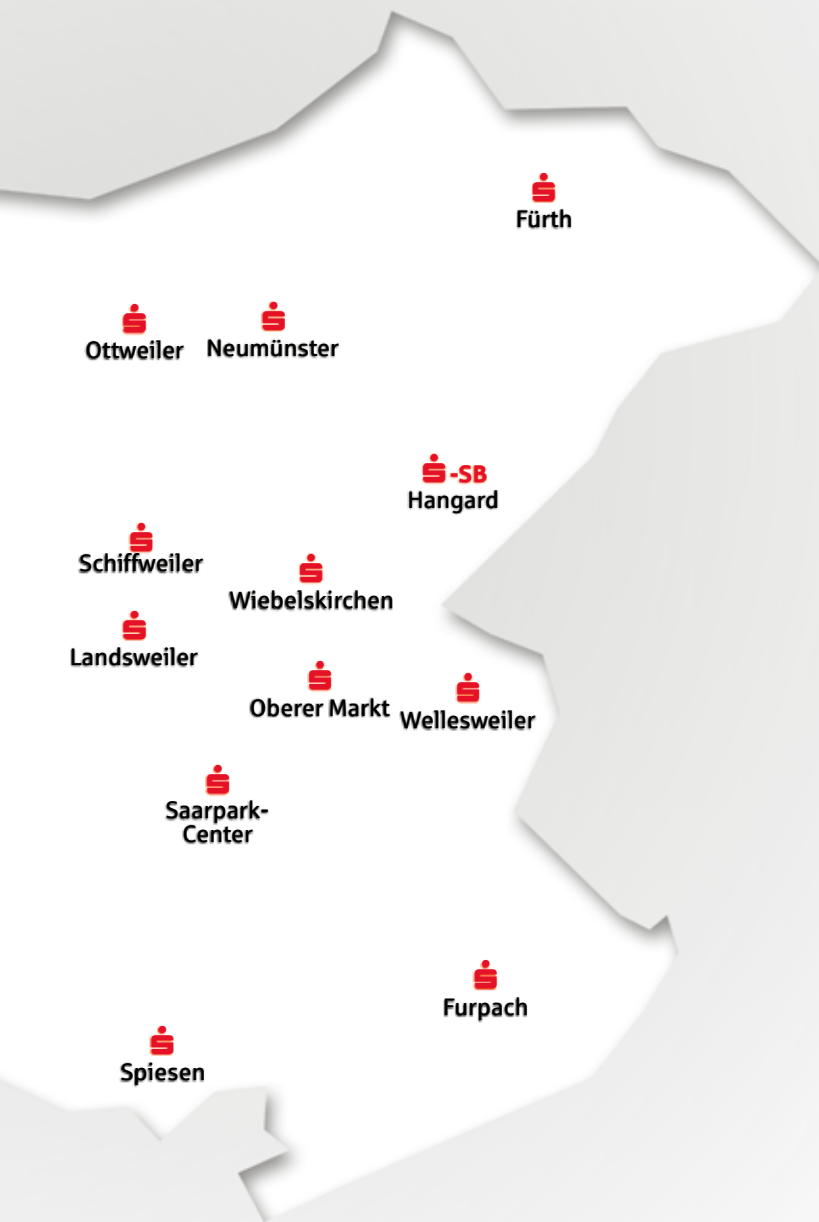
Illingen
Hauptstraße 37
66557 Illingen

Hüttigweiler
Neunkircher Straße 2
66557 Illingen

Uchtelfangen
Hirtenbergstraße 6
66557 Illingen

Welschbach
Welschbachstraße 15
66557 Illingen

Wustweiler
Lebacher Straße 1
66557 Illingen



Wellesweiler
Homburger Straße 2
66539 Neunkirchen

Wiebelskirchen
Wibilostraße 1
66540 Neunkirchen

Ottweiler
Wilhelm-Heinrich-Straße 39
66564 Ottweiler

Fürth
Dörrenbacher Straße 21
66564 Ottweiler

Neumünster
Hofstraße 2
66564 Ottweiler

Schiffweiler
Hauptstraße 20
66578 Schiffweiler

Heiligenwald
Hüngersbergstraße 1
66578 Schiffweiler

Landsweiler
Kreisstraße 29
66578 Schiffweiler

Stennweiler
Lindenstraße 47a
66578 Schiffweiler

Elversberg
Fichtenstraße 1
66583 Spiesen-Elversberg

Spiesen
Hauptstraße 120
66583 Spiesen-Elversberg

Merchweiler
Hauptstraße 153
66589 Merchweiler

Wemmetsweiler
Schulstraße 78
66589 Merchweiler

Furpach
Ludwigsthaler Straße 36
66539 Neunkirchen

Hangard (SB-Stelle)
Wiebelskircher Straße 5
66540 Neunkirchen

Oberer Markt
Oberer Markt 12
66538 Neunkirchen

Saarpark-Center
Stummplatz 1
66538 Neunkirchen

Bericht des Verwaltungsrates

Nachfolgender Bericht des Verwaltungsrates zum Geschäftsjahr 2017 enthält aufgrund der Regelung des § 25d KWG zugleich Feststellungen zum Verwaltungsorgan (Verwaltungsrat) und zur Geschäftsleitung (Vorstand).

Feststellungen zum Verwaltungsrat

Größe, Zusammensetzung und Struktur des Verwaltungsrates ergeben sich aus § 8 Saarländisches Sparkassengesetz (SSpG) sowie der Satzung der Sparkasse.

Gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung besteht der Verwaltungsrat aus dem Vorsitzenden und 18 weiteren Mitgliedern. Gemäß Abs. 2 sind weitere Mitglieder des Verwaltungsrates zu je einem Drittel

1. sachkundige Mitglieder, die der Vertretungskörperschaft des Trägers angehören;
2. sachkundige Mitglieder, die der Vertretungskörperschaft des Trägers nicht angehören;
3. Beschäftigte der Sparkasse.

Die Größe des Verwaltungsrates ist für die Sparkasse angemessen und sachgerecht.

Der Verwaltungsrat hat gemäß § 13a SSpG aus seiner Mitte einen Kreditausschuss gebildet. Dieser besteht aus dem Verwaltungsratsvorsitzenden als Vorsitzender sowie sechs vom Verwaltungsrat für die Dauer seiner Amtszeit bestellten Mitgliedern des Verwaltungsrates nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SSpG. Dem Kreditausschuss obliegt die Zustimmung zur Gewährung von Krediten, soweit ihm diese durch den Verwaltungsrat übertragen ist.

Nach § 12 Abs. 1 SSpG in Verbindung mit § 10 Abs. 1 der Satzung der Sparkasse Neunkirchen hat der Verwaltungsrat die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen. Er kann nach Maßgabe der Satzung eigene Prüfungen bei der Sparkasse durchführen und einzelne seiner Mitglieder nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 und 2 der Satzung mit der Prüfung beauftragen. Zu diesem Zwecke hat der Verwaltungsrat aus seiner Mitte einen Prüfungsausschuss gebildet. Ihm gehören

die Mitglieder des Verwaltungsrates an, die nicht Beschäftigte der Sparkasse und nicht Mitglied im Kreditausschuss sind.

Gemäß Beschlussfassung des Verwaltungsrates vom 19.12.2013 hat der Verwaltungsrat von der Bildung weiterer Ausschüsse nach § 25d Abs. 7 bis 12 KWG abgesehen, da die Beaufsichtigung der Sparkasse Neunkirchen mithin sinnvollerweise vom Gesamtverwaltungsrat bzw. vom Kredit- sowie Prüfungsausschuss wahrgenommen wird. Der Verwaltungsrat hat diese Einschätzung letztmalig in seiner Sitzung am 22.08.2017 bestätigt.

Der Verwaltungsrat verfügt als Gesamtgremium über die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrung zur Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Der Verwaltungsrat hat im Geschäftsjahr 2017 die ihm durch Gesetz und Satzung zugewiesenen Aufgaben erfüllt.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrates verfügt auch einzeln über die nötigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Wahrnehmung seiner Aufgaben, nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil, bereitet sich angemessen auf diese vor und nimmt seine Aufgaben in den Ausschüssen des Verwaltungsrates angemessen wahr.

Im Jahr 2014 hat die Sparkasse Neunkirchen mit der Firma ROLAND ELLER Training GmbH eine Vereinbarung getroffen hinsichtlich der Nutzung der BoardCard. Das Konzept von BoardCard ist darauf ausgerichtet, den Mitgliedern des Vorstandes und des Verwaltungsrates des Instituts Grundlagenwissen zu vermitteln, dieses regelmäßig aufzufrischen und um Informationen zu aktuellen Entwicklungen zu ergänzen.

Der Verwaltungsrat wurde durch den Vorstand zeitnah und umfassend über die geschäftliche Entwicklung und wirtschaftliche Lage der Sparkasse sowie über alle wichtigen Angelegenheiten und Vorgänge von besonderer Bedeutung informiert. Der Verwaltungsrat hat



Sören Meng
(Vorsitzender des Verwaltungsrates)

die Geschäftsführung des Vorstandes überwacht und die nach Sparkassengesetz und -satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst. Dies erfolgte im abgelaufenen Geschäftsjahr in fünf Sitzungen des Verwaltungsrates, in drei Sitzungen des Kreditausschusses und in zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses.

Feststellungen zum Vorstand

Die Größe des Vorstandes, der aus zwei Personen besteht, ergibt sich aus § 11 Abs. 1 der Satzung der Sparkasse und ist für die Sparkasse angemessen und sachgerecht. Dem Vorstand gehören im Berichtsjahr Herr Markus Groß (Vorstandsvorsitzender) sowie bis 30.09.2017 Herr Dr. Sascha Ahnert an. Nach Ausscheiden von Herrn Dr. Sascha Ahnert ist Herr Jörg Welter als Vorstandsmitglied bestellt worden. Die Aufgaben sind innerhalb des Vorstandes entsprechend den Anforderungen der MaRisk an die Funktionstrennung sinnvoll verteilt.

Der Vorstand als Gesamtgremium ist fachlich geeignet und verfügt über ausreichend Erfahrung, um die Sparkasse zu leiten.

Auch die einzelnen Mitglieder des Vorstandes sind einzeln fachlich geeignet und verfügen über ausreichend Erfahrung für die zugewiesenen Aufgaben.

Der Verwaltungsrat beschließt jährlich über die Entlastung des Vorstandes. Sie ist gemäß § 24 Abs. 5 SSpG nur zulässig, wenn die Sparkassenaufsichtsbehörde bestätigt hat, dass die Jahresabschlussprüfung keine erheblichen Verstöße ergeben hat oder dass alle wesentlichen Beanstandungen erledigt sind. Der mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss und der Lagebericht werden mit der Stellungnahme der Sparkassenaufsichtsbehörde dem Träger vorgelegt. Bezüglich der Leistungsbewertung des Gesamtvorstands wird auch auf den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts, der von der Prüfungsstelle erstellt wird, verwiesen.

Der Vorstand hat seine Aufgaben hinreichend wahrgenommen, um den öffentlichen Auftrag der

Sparkasse zu erfüllen und um die in der Geschäftsstrategie der Sparkasse festgelegten Ziele zu erreichen.

Der Vorstand hat gemäß § 24 Abs. 1 SSpG die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie den Lagebericht zum 31. Dezember 2017 aufgestellt und dem Verwaltungsrat am 18. Juni 2018 vorgelegt und mit ihm eingehend erörtert. Die Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Saar hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Verwaltungsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Lagebericht gebilligt und den testierten Jahresabschluss in seiner heutigen Sitzung festgestellt. Dabei hat er entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes und in Übereinstimmung mit den sparkassenrechtlichen Regelungen des § 25 SSpG beschlossen, von dem Bilanzgewinn in Höhe von EUR 1.795.853,40 einen Teilbetrag über EUR 378.035,83 an den Träger für gemeinnützige Zwecke auszuschütten, den ausschüttungsgesperrten Betrag in Höhe von EUR 138.533,- den anderen Rücklagen zuzuführen sowie den Restbetrag in Höhe von EUR 1.279.284,57 in die Sicherheitsrücklage einzustellen. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2017 beläuft sich auf EUR 3.591.706,80.

Der Verwaltungsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sparkasse Neunkirchen für ihr geleistetes Engagement und die auf der Grundlage gegenseitigen Vertrauens getragene sachliche und konstruktive Zusammenarbeit.

Neunkirchen, 18. Juni 2018

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates
Sören Meng, Landrat



Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2017

der

Sparkasse Neunkirchen

Land

Saarland



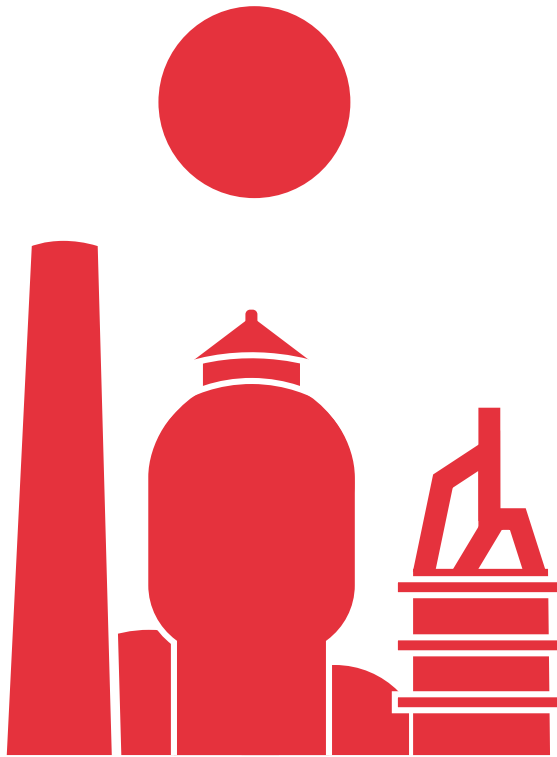
	EUR	EUR	EUR	31.12.2016 TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		15.012.214,69		14.445
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		34.875.033,43		21.596
			49.887.248,12	36.041
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00		0
b) Wechsel		0,00		0
			0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		15,00		0
b) andere Forderungen		9.129.040,97		5.101
			9.129.055,97	5.101
4. Forderungen an Kunden			1.197.130.098,08	1.160.338
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	465.017.397,72 EUR			(473.163)
Kommunalkredite	117.366.407,86 EUR			(117.081)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00 EUR			(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00		0
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00 EUR			(0)
			0,00	0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		42.360.606,32		46.593
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	42.029.655,33 EUR			(46.244)
bb) von anderen Emittenten		94.235.907,75		88.916
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	43.046.170,07 EUR			(40.193)
			136.596.514,07	135.509
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00		0
Nennbetrag	0,00 EUR			(0)
			136.596.514,07	135.509
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				
6a. Handelsbestand			119.350.260,09	128.154
7. Beteiligungen			0,00	0
darunter:			15.207.337,68	15.208
an Kreditinstituten	0,00 EUR			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	654.753,94 EUR			(655)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00	0
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00 EUR			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00 EUR			(0)
9. Treuhandvermögen			44.063,53	56
darunter:				
Treuhandkredite	44.063,53 EUR			(56)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		26.734,00		133
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0
d) geleistete Anzahlungen		0,00		0
			26.734,00	133
12. Sachanlagen			12.612.765,20	12.391
13. Sonstige Vermögensgegenstände			1.419.288,11	1.461
14. Rechnungsabgrenzungsposten			136.224,12	140
Summe der Aktiva			1.541.539.588,97	1.494.534

	EUR	EUR	EUR	31.12.2016 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		3.534.224,09		2.781
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>187.299.410,94</u>		<u>203.573</u>
			190.833.635,03	<u>206.354</u>
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	470.564.093,07			473.074
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>708.176,11</u>			<u>1.026</u>
		471.272.269,18		<u>474.099</u>
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	630.668.160,13			568.138
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>25.758.192,45</u>			<u>31.278</u>
		656.426.352,58		599.415
		<u>0,00</u>		<u>0</u>
			1.127.698.621,76	1.073.515
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		51.073.224,95		49.076
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>		<u>0</u>
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00 EUR			(0)
			51.073.224,95	49.076
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			44.063,53	56
darunter:				
Treuhandkredite	44.063,53 EUR			(56)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			1.352.922,96	1.322
6. Rechnungsabgrenzungsposten			562.525,49	290
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		7.501.328,00		7.246
b) Steuerrückstellungen		<u>733.701,17</u>		<u>498</u>
c) andere Rückstellungen		<u>7.733.198,03</u>		<u>7.385</u>
			15.968.227,20	15.129
8. (weggefallen)				
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genusssrechtskapital			0,00	0
darunter:				
vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00 EUR			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			35.500.000,00	33.500
12. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital		0,00		0
b) Kapitalrücklage		<u>0,00</u>		<u>0</u>
c) Gewinnrücklagen				
ca) Sicherheitsrücklage	115.983.603,65			114.110
cb) andere Rücklagen	<u>726.911,00</u>			<u>0</u>
		116.710.514,65		114.110
d) Bilanzgewinn		<u>1.795.853,40</u>		<u>1.183</u>
			118.506.368,05	115.293
Summe der Passiva			1.541.539.588,97	1.494.534
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		<u>90.757.381,47</u>		<u>83.404</u>
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>		<u>0</u>
			90.757.381,47	83.404
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		<u>0,00</u>		<u>0</u>
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>44.163.739,13</u>		<u>47.044</u>
			44.163.739,13	47.044

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	EUR	EUR	EUR	1.1 – 31.12.2016 TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		34.720.166,74		38.589
abgesetzte negative Zinsen	33.349,51 EUR			(14)
aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00 EUR			(0)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1.174.703,33		1.521
abgesetzte negative Zinsen	0,00 EUR			(0)
		35.894.870,07		40.110
		7.948.794,46		10.196
2. Zinsaufwendungen				
abgesetzte positive Zinsen	138.145,00 EUR			(164)
aus der Abzinsung von Rückstellungen	360.479,55 EUR			(348)
			27.946.075,61	29.914
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		3.483.416,41		3.596
b) Beteiligungen		1.124.844,62		697
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00		0
			4.608.261,03	4.293
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5. Provisionserträge		13.600.058,36		13.169
6. Provisionsaufwendungen		983.492,97		955
			12.616.565,39	12.214
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands			0,00	0
darunter: Zuführungen zum oder Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00 EUR			(0)
8. Sonstige betriebliche Erträge			1.950.358,44	1.710
aus der Fremdwährungsumrechnung	0,00 EUR			(0)
aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00 EUR			(0)
9. (weggefallen)			47.316.752,01	48.372
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		16.923.154,98		17.977
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		5.648.150,69		5.184
darunter: für Altersversorgung	2.336.758,43 EUR			(1.830)
		22.571.305,67		23.161
b) andere Verwaltungsaufwendungen		10.207.900,40		9.660
			32.779.206,07	32.821
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			1.435.086,87	1.236
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			1.399.485,20	564
aus der Fremdwährungsumrechnung	0,00 EUR			(0)
aus der Aufzinsung von Rückstellungen	0,00 EUR			(0)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		2.558.876,64		2.393
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00		0
			2.558.876,64	2.393
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		49.423,19		879
			49.423,19	879
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			340.291,13	328
18. Zuführungen zum oder Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken			2.000.000,00	5.300
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			6.853.229,29	6.608
20. Außerordentliche Erträge		0,00		0
darunter: Übergangseffekte aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes	0,00 EUR			(0)
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0
darunter: Übergangseffekte aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes	0,00 EUR			(0)
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.196.997,27		3.023
darunter: Veränderung der Steuerabgrenzung nach § 274 HGB	0,00 EUR			(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		64.525,22		37
			3.261.522,49	3.060
25. Jahresüberschuss			3.591.706,80	3.548
26. Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr			0,00	0
			3.591.706,80	3.548
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
a) aus der Sicherheitsrücklage	0,00			0
b) aus anderen Rücklagen	0,00			0
			0,00	0
			3.591.706,80	3.548
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die Sicherheitsrücklage	1.795.853,40			2.366
b) in andere Rücklagen	0,00			0
			1.795.853,40	2.366
29. Bilanzgewinn			1.795.853,40	1.183



Impressum

Herausgeber:

Sparkasse Neunkirchen
Hammergraben 5
66538 Neunkirchen

Telefon: 06821 208-1

Telefax: 06821 208-393

E-Mail: service@spk-neunkirchen.de

Internet: www.sparkasse-neunkirchen.de

Vorstand:

Markus Groß (Vorstandsvorsitzender)

Jörg Welter (Vorstandsmitglied)

Ansprechpartner:

Marko Becker

(Leiter Abteilung Unternehmenskommunikation, Pressesprecher)

Telefon: 06821 208-433

Bildrechte:

Bildtankstelle.de

DekaBank,

Deutscher Sparkassenverlag,

fotolia,

Handwerkskammer des Saarlandes,

Kreisstadt Neunkirchen,

Landkreis Neunkirchen,

Neunkircher Kulturgesellschaft gGmbH,

Norbert Puhl,

Peter Kerkrath,

Sparkasse Neunkirchen,

Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen (TKN),

Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH,

Wochenspiegel

Gestaltung und Produktion:

FBO GmbH • Marketing und Digitales Business

Heinrich-Barth-Straße 27

66115 Saarbrücken

Druck:

Ottweiler Druckerei und Verlag GmbH

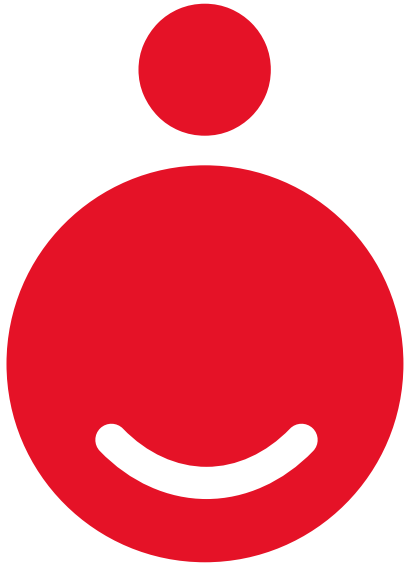
Johannes-Gutenberg-Straße 14

66564 Ottweiler

Zahlen, Daten & Fakten im Überblick

Geschäftszahlen 2017 (Quelle: Bilanz)	Stand: 31.12.2017
	in TEUR (gerundet)
Bilanzsumme	1.541.540
Kredite an Kreditinstitute	9.129
Kredite an Kunden	1.197.130
Wertpapiereigenanlagen	255.947
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	190.834
Kundeneinlagen	1.178.771
Spareinlagen	471.272
Eigenemissionen	51.073
Termingelder	25.758
Sichteinlagen	630.668

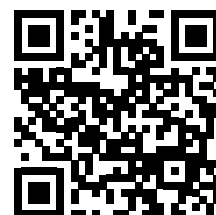
Mitarbeiterzahlen und weitere Fakten	Stand: 31.12.2017
Beschäftigte	363
darunter Auszubildende	20
Geschäftsstellen	25
SB-Filialen	2
Geldautomaten	37
Privatgiro-Konten	54.401
Geschäftsgiro-Konten	5.283
Steuern vom Einkommen und Ertrag (in TEUR gerundet)	3.197
Gehälter / Kaufkraft (in TEUR gerundet)	10.926
Gesellschaftliches Engagement durch Spenden/Sponsoring (in TEUR gerundet)	726



sparkasse-neunkirchen.de

Sparkasse Neunkirchen

Hammergraben 5
66538 Neunkirchen
Telefon: 06821 208-1
Telefax: 06821 208-393
E-Mail: service@spk-neunkirchen.de



Besuchen Sie uns!